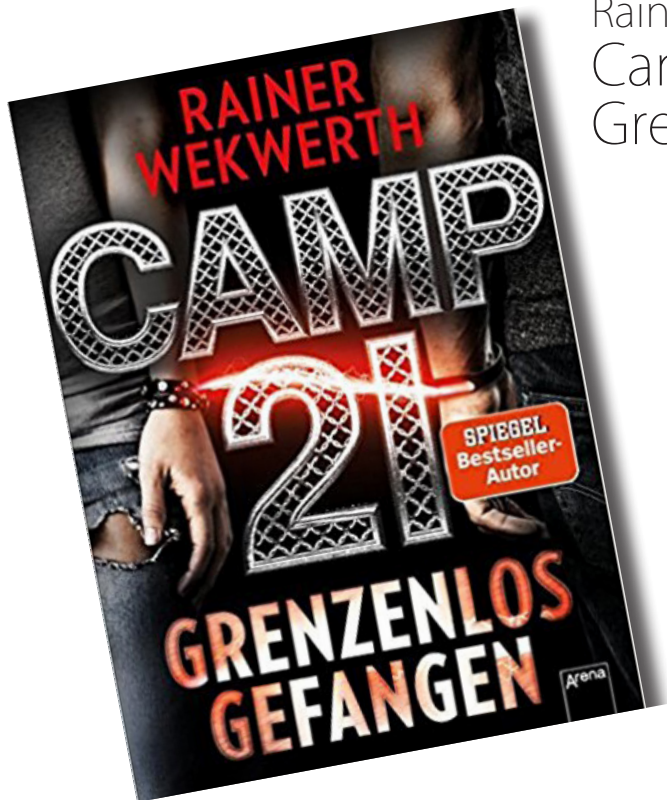


Zum Lesen verlocken

Arena – Neue Materialien für den Unterricht

Klassen 7 – 10



Rainer Wekwerth
Camp 21
Grenzenlos gefangen

Arena-Verlag
978-3-401-51135-1
352 Seiten

Geeignet ab Klasse 7

Ein Erarbeitung von
Klaus Vogel

Herausgegeben von
Peter Conrady

Zum Inhalt

Rainer Wekwerths packender Thriller spielt in den Vereinigten Staaten von Amerika. Der 17-jährige Mike und sein 16-jähriger Bruder Ricky machen ohne Erlaubnis des Vaters mit dessen Auto eine Spritztour. Sie werden wegen überhöhter Geschwindigkeit von der Polizei gestoppt. Ricky hatte einen Joint geraucht und zeigt Widerstand bei der Personenkontrolle. Um einer Gefängnisstrafe zu entgehen, stimmt der Vater der Teilnahme der Jugendlichen an einem sechsmonatigen Erziehungscamp zu. Mike fügt sich in sein Schicksal, Ricky aber randaliert und wird deshalb gesondert untergebracht. Im Camp „Black Hill“ trifft Mike auf Kayla, die aus Sorge ihrer Eltern auch in dieses Erziehungscamp geraten ist, weil sie einem drogenabhängigen Freund das Leben gerettet hatte.

Da Mike vermutet, dass Ricky in ein spezielles Camp verlegt wurde, inszeniert er mit einem sehr aggressiven Mitinsassen einen Konflikt, in den Kayla hineingezogen wird. Alle drei werden daraufhin in das Camp 21 verlegt. Jeweils zwei der Insassen dieses Camps sind durch elektronische Handfesseln verbunden, die den Trägern bei zu großer Distanz des Trägerpaares unerträgliche Schmerzen bereiten. Kayla und Mike, die sich zunächst nicht ausstehen können, werden so elektronisch verbunden. Im Lager versucht man die Jugendlichen durch Waldlauf und Boxen sowie extreme körperliche Anstrengungen bei Grabarbeiten und durch strikte Disziplin zu brechen und zu positiven

Mitgliedern der Gesellschaft zu formen. Die Bewacher und die Campleitung stellen sich als Angehörige der Army heraus. Ein junger Arzt, Dr. Goodman, soll durch regelmäßige Untersuchungen den Gesundheitszustand der Jugendlichen und die Wirkungen der elektronischen Fesseln überwachen. Kayla entwickelt bei den körperlichen Anstrengungen zunehmend unvorstellbare Kräfte und eine Ausdauer, die alle überrascht. Doch Dr. Goodman ist besorgt, auch über ihre Blutwerte. Nachdem Mike ein Gespräch zwischen dem Campleiter und militärischen Vorgesetzten über die Versuche und Wirkungen der Handfesseln belauscht hat, ziehen er und Kayla den Arzt ins Vertrauen und versuchen aus dem Camp zu fliehen.

Eine wilde Verfolgungsjagd beginnt und verschiedene Zufälle und Begebenheiten, die die Spannung von Situation zu Situation steigern, münden in einen Show-down, aus dem Mike und Kayla als Sieger hervorgehen.

Zum Autor

Rainer Wekwerth ist Autor aus Leidenschaft. Oft liest man, ein Autor habe sein Hobby zum Beruf gemacht. Rainer Wekwerth dagegen bezeichnet das Schreiben als Sucht: Er kann gar nicht anders. Wekwerth ist Autor erfolgreicher Bücher, die er teilweise unter Pseudonym veröffentlicht hat. Seine Bücher haben zahlreiche Preise gewonnen, zuletzt die "Segeberger Feder", die "Ulmer Unke" und die "Goldene Leslie" für den 1. Teil der Labyrinth-Trilogie. Neben dem Schreiben coacht er Autoren und Schreibschüler, ist Ehemann und Vater einer Tochter. Rainer Wekwerth lebt mit seiner Familie im Stuttgarter Raum.



Zur Thematik

Rainer Wekwerth gestaltet seinen Thriller vor dem Hintergrund der Sorgen von Eltern, die befürchten, dass ihre jugendlichen Kinder auf die schiefe Bahn geraten könnten, dass sie dann allerdings der Skrupellosigkeit der Menschen und Einrichtungen ausgeliefert sind, die sich als für die Erziehung hilfreich ausgeben. Gekoppelt ist das alles mit den Möglichkeiten, durch die Schaffung von Öffentlichkeit im digitalen Zeitalter Kritik zu üben.

Liest man diverse Rezensionen (z.B. bei <https://kasimira.de>; <https://buecher.de>; <https://buechertreff.de>; <https://literaturschock.de>) zu „Camp 21“, so zeigt sich, wie unterschiedlich der Plot, die Figuren, ihre Charaktere und der Schreibstil wahrgenommen und beurteilt werden. Dies sollte man als Lehrkraft beim Lesen dieses Buches mit einer Schulklasse im Auge behalten, da auch die Schülerinnen und Schüler ihre persönlichen Leseerfahrungen, Vorlieben und Erwartungen haben. Durchgehend positiv werden die Spannung, die Atmosphäre und der geradlinige, jugendgemäße Schreibstil gewürdigt.

Ausgehend von der Beschäftigung mit der dramatischen Entwicklung und dem Sog, den die Handlung erzeugt, bietet der Unterricht zudem Möglichkeiten, mit den Schülerinnen und Schülern auch Aspekte aufzugreifen und zu vertiefen, die weitergehende Reflexionen und Einsichten ermöglichen. Diese entgehen dem „Freizeitleser“ häufig. So hat z.B. sowohl Mikes als auch

Kaylas Familie einen Verlust zu verkraften, der das Beziehungsgefüge nachhaltig beeinträchtigt. Mikes Mutter ist an Krebs gestorben und sein Vater betäubte seinen Schmerz durch exzessives Arbeiten, was die Beziehung zu seinen Söhnen stark belastete. Kaylas Bruder ist als Soldat in Afghanistan ums Leben gekommen und ihre Eltern entwickelten daraufhin aus Sorge und Angst um ihre Tochter die totale Kontrolle und Überwachung.

Im Unterricht thematisiert kann dieser Aspekt das empathische Denken der Schülerinnen und Schüler erweitern. Auch Gespräche über die Schicksale der verschiedenen Jugendlichen im Camp können dem sozialen Lernen dienen.

Ein weiterer Aspekt, der im Unterricht vertieft werden sollte, ist der Missbrauch, der im Camp 21 mit den Insassen betrieben wird. Diese Thematik ist ein Problem, das aktuell in vielen Bereichen der Gesellschaft wahrgenommen und bekämpft wird und werden muss, um ein menschenwürdiges Miteinander zu ermöglichen. Auch die Rolle, Funktion und Wirkung des Schaffens von Öffentlichkeit gilt es hierbei zu bedenken. Wekwerths „Camp 21“ kann auch hierzu hilfreiche Gesprächsanlässe liefern.

Weiterführende Literatur

- www.wekwerth.com
- Petri, H.: Erziehungsgewalt – Zum Verhältnis von persönlicher und gesellschaftlicher Gewaltausübung in der Erziehung, Frankfurt am Main, 1989
- [https://www.spiegel.de/katholische-kirche-und-missbrausfaelle ...](https://www.spiegel.de/katholische-kirche-und-missbrausfaelle...) ; Gewalt mit System, Spiegel Online, 21. August 2018
- Erziehungscamps als Chance? 05.10.2005, <https://www.abendblatt.de>
- „Camp Consequence“: Ab ins Bootcamp mit respektlosen Kindern... 26.05.2015, <https://www.welt.de>
- Allen, R.: Literatur in 5 Minuten; Ein Schnellkurs; Frankfurt 2002
- Stein, S.: Über das Schreiben; Frankfurt 1997

Zum Unterricht

Da der spannende Thriller die Leserinnen und Leser mit seiner ereignisreichen Geschichte gefangen nimmt und fesselt, sollte diesem Aspekt unter dem Gesichtspunkt der Förderung der Lesefreude zunächst Vorrang eingeräumt werden. Eine übertriebene Verschulung verbietet sich von daher. Im Rahmen der Einführung in das Buch kann z. B. die Lehrkraft die Seiten 5 – 7 vorlesen, um dann nach einer kurzen Reflexion Kayla (S. 8 unten bis S. 11) vorzustellen. Zur Schaffung einer gemeinsamen Ausgangsbasis lässt sich AB1 einsetzen. Da die gesamte Handlung an den Hauptfiguren Mike und Kayla orientiert ist, mag es sinnvoll sein, wenn sich die Schülerinnen und Schüler zunächst einzeln oder in Gruppen dem Sog des Geschehens hingeben. Das Aufgreifen und Beantworten der Fragen von AB1 kann dann zur 2. Phase überleiten.

Hier können sich die Schülerinnen und Schüler in arbeitsteiliger Gruppenarbeit mit unterschiedlichen Aspekten vertiefend auseinandersetzen. So kann eine Gruppe einen Bericht verfassen, den die Polizei dem Vater von Mike und Ricky vorlegt (AB2). Eine andere Gruppe kann sich in Rollenspielen mit Kaylas Familiensituation beschäftigen (AB3). Wieder eine andere Gruppe kann aus Mikes Perspektive einen Brief für Mikes Vater verfassen (AB5). Eine weitere Gruppe kann sich mit Kaylas Charakter vertiefend auseinandersetzen (AB 6a/b). Allerdings sind die Arbeitsblätter und das hier skizzierte Vorgehen nur als

Vorschläge zu sehen. Jede Lehrkraft sollte, bzw. muss sich bekanntermaßen an der jeweiligen Klasse und den dort gegebenen Interessen und Kompetenzen orientieren.

AB4, die Talkshow zu den Erziehungsgrundsätzen im Camp „Black Hill“ und die Diskussion zum Missbrauch in „Camp 21“ (AB 7a/b) sollten mit der ganzen Klasse thematisiert werden. Hier und auch in AB8, „Dem Land dienen“ werden Aspekte vertieft bzw. problematisiert, die gerade für Jugendliche hilfreich sein können, die nach persönlicher und gesellschaftlicher Orientierung suchen.

AB9 ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in Gruppen eine persönliche Bilanz der Arbeit mit „Camp 21“ zu ziehen. Als Lehrkraft erfährt man durch die Schülerurteile zudem manches über das Denken und Fühlen seiner Schülerinnen und Schüler, was einen nicht zuletzt für künftige Buchprojekte sensibilisiert. Eine Abschlussreflexion unter Gesichtspunkten des Schreibens fiktionaler Texte, und zwar eines Thrillers, erlaubt die Beschäftigung mit den Thesen von AB10. Hierdurch wird die medienpädagogische Betrachtung vom Beginn (AB1) wieder aufgegriffen und abgerundet.

Name:

Klasse:

Datum:

Was erwartet uns? (Titel; Klappentext) – Über Erwartungen sprechen



Damit ein Buch unter der Vielzahl der Bücher eines Buchladens von der Leserin / vom Leser in die Hand genommen, angeschaut und gekauft wird, muss es neugierig machen. Bearbeitet zunächst in Einzelarbeit die Aufgaben (a bis d) und diskutiert dann eure Ergebnisse in der Gruppe.

- a. Betrachte das Titelblatt und schreibe deine Gedanken zur grafischen Gestaltung und zum Titel „Camp 21, GRENZENLOS GEFANGEN“ auf.

- b. Was erfährst du im Klappentext über die Hauptpersonen des Romans?

- c. Was erfährst du über den Ort der Handlung?

- d. Der Klappentext macht neugierig. Schreibe 5 Fragen auf.

5. Bildet Vierergruppen, lest euch eure Fragen vor und sprecht über eure Erwartungen zum Inhalt des Romans.
Gestaltet mit den Fragen, auf die ihr euch geeinigt habt, ein Plakat fürs Klassenzimmer.

Name:

Klasse:

Datum:

Warten auf den Vater (Seiten 5-8; 12-21; 25-31) – Berichten

Mike und Ricky sind in Schwierigkeiten. Ihr Vater soll ihnen helfen. Diesem wurde aber inzwischen von der Polizei ein Bericht vorgelegt, der ihn zum Handeln zwingt.

1. Bearbeitet zunächst in Partnerarbeit die Aufgaben (a bis e) und schreibt dann in Einzelarbeit den Bericht, den die Polizei dem Vater vorgelegt hat.

a. Wodurch fallen Mike und Ricky der Polizei auf?

b. Wie verhalten sich die Brüder bei der Überprüfung durch die Polizei?

c. Notiere Fragen, die Mike und Ricky auf der Polizeiwache gestellt wurden.

d. Was verschärft das Urteil der Polizei über Mike und Ricky? Notiere Stichpunkte.

e. Der Vater will seinen Söhnen helfen. Wofür entscheidet er sich? Warum?

2. Lest euch in Vierergruppen eure Antworten zu (a bis e) vor und schreibt dann in Einzelarbeit den Bericht, den die Polizei zum Vorfall verfasste.

Name:

Klasse:

Datum:

Kaylas Eltern sind in Sorge (Seiten 9-11; 22-24; 32-39; 48-51) – Rollenspiel; Szenische Gestaltung

Als Kayla von der Polizei nach Hause gebracht wird, geraten ihre Eltern in Panik.
Kayla versucht ihr Verhalten zu rechtfertigen.

1. Bearbeite zunächst die Aufgaben (a bis d) und übt dann in Gruppen Gespräche zwischen Kayla und ihren Eltern für eine Aufführung vor der Klasse.

a. Kayla sorgt sich um Tom. Warum?

b. Was tut Kayla, als sie Tom findet?

c. Wie reagieren Kaylas Eltern, als sie wieder zu Hause ist?

d. Kaylas Beziehung zu ihren Eltern hat sich durch den Tod ihres Bruders verändert.
Warum?

2. Schreibt in Vierergruppen eine Szene zum Gespräch, wie es auf den Seiten 48 bis 51 abgelaufen ist. Der Text gibt euch auch wichtige Hinweise zur Gestik und Mimik der Spieler.

3. Erprobt in Rollenspielen ein anderes Ende des Gesprächs zwischen Kayla und ihren Eltern. Schreibt auch diese Gespräche mit Regieanweisungen auf.

4. Probt beide Gespräche und spielt sie euren Mitschülern vor.

Name:

Klasse:

Datum:

Camps als besondere Erziehungseinrichtungen (Seiten 56 - 99) – Talkshow

Ein Fernsehsender will zum Thema „Erziehungscamps“ eine Talkshow veranstalten. Direktor Wilson und Mr. Brown vom Camp „Black Hill“ werden eingeladen und sollen ihre Einrichtung vorstellen. Interessierte Eltern stellen Fragen.

1. Bearbeitet zunächst in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben (a bis d) und führt dann eine Talkshow durch.

a. Ricky und Mike werden ins Camp gebracht. Beschreibt in Stichpunkten, was sie sehen.

b. Welche Gründe führt der Direktor des Camps, Mr. Wilson, für die Einweisung und Mike und Ricky an?

c. Mr. Brown stellt Mike das Programm vor. Notiert hierzu Stichpunkte.

d. Wie erlebt Mike seinen Start im Camp, wie die anderen Jugendlichen, wie die Betreuer?

2. Bildet für die Talkshow in der Klasse zwei Gruppen. Eine Schülerin / ein Schüler übernimmt die Moderation; eine Gruppe vertritt das Camp, die andere die fragenden Eltern.

Macht euch jeweils Notizen, wählt Sprecher, bzw. Sprecherinnen aus und führt die Talkshow durch.

Name:

Klasse:

Datum:

Mike will helfen (Seiten 56-67; 78-81; 93-99) – Brief

Nach dem Gespräch mit Direktor Wilson (Seiten 95/96) hat Mike kein gutes Gefühl was Ricky betrifft. Vielleicht könnte sein Vater helfen. Er überlegt, ihm zu schreiben.

1. Notiert in Partnerarbeit Stichpunkte.

a. Wie sollte Mike den Brief beginnen?

b. Woran sollte er den Vater erinnern?

c. Was sollte er über das Camp mitteilen?

d. Was sollte er zu Ricky schreiben?

e. Welche Vorschläge sollte er machen?

2. Vergleicht in Gruppen eure Stichpunktsammlungen und schreibt dann in Einzelarbeit einen Brief an den Vater.

3. Lest euch in Gruppen eure Briefe vor und gebt euch Tipps zur Verbesserung.

Name:

Klasse:

Datum:

Kayla – ein „Supergirl“ (Seiten 9-11; 22-24; 32-39; 48-55; 101-105; 184-186; 150-155; 184-186; 203-209; 219- 224) – Charakteristik

Kayla rettet Tom das Leben. Auch im „Camp 21“ setzt sie sich durch.

1. Lies die obigen Seiten nochmals, bearbeite die Aufgaben (a bis e) und schreibe dann eine Charakteristik von Kayla.
 - a. Was tut Kayla, als sie von Tom eine Nachricht erhält? Fasse kurz zusammen.
(Seiten 9-11; 22-24; 32-39)

- b. Wie ist Kaylas Verhältnis zu ihren Eltern? (Seiten 48-55)

- c. Wie reagiert Kayla, als Wilson sie ins „Camp 21“ schickt? (Seiten 101-105)

- d. Wie entwickelt sich Kaylas körperlicher Zustand im „Camp 21“?
(Seiten 150-155; 184-186; 203-209)

- e. Kayla sorgt sich um Mike. Begründe. (Seiten 184-186)

- f. Wie verhält sich Kayla, als sie und Mike herausfinden, dass das Militär in „Camp 21“ Menschenversuche betreibt? (Seiten 219-224)

Name:

Klasse:

Datum:

Kayla – eine Charakteristik

Bei der Charakteristik einer Person sollen Beziehungen zwischen der äußeren Erscheinung, dem Verhalten, der sozialen Situation und den Charakterzügen der Person hergestellt werden.

1. Notiere für deine Charakteristik von Kayla zunächst Stichpunkte zu den folgenden Unterpunkten:

a. Äußere Erscheinung (Aussehen, Kleidung, Alter ...)

b. Stellung in der Gemeinschaft (Familie, Freund Tom, Jugendliche im Camp ...)

c. Verhalten zu Außenseitern im Camp (Steve, Maddy ...)

d. Verhalten zu Erwachsenen im Camp (Wilson / Bowden, Aufsichtspersonal, Dr. Goodman ...)

e. Wandel in der Beurteilung von Mike.

f. Verfasse nun deine Charakteristik zu Kayla.

2. Lest euch sodann in Vierergruppen eure Charakteristiken vor und gebt euch Tipps zur Verbesserung.
Begründet bei Meinungsverschiedenheiten eure Aussagen mit Textstellen.

Name:

Klasse:

Datum:

Misshandlung von Schutzbefohlenen und gesellschaftliche Verantwortung (Seiten 56-99; 106-115; 193-200) – Diskussion

Rainer Wekwerth wirft in seinem spannenden Roman auch das Problem der Misshandlung von Schutzbefohlenen auf.

1. Bearbeitet zunächst die Aufgaben (a bis d) und führt dann eine Diskussion durch.

a. Welches „Erziehungskonzept“ gilt in Camp „Black Hill“, welches im „Camp 21“?
(Seiten 56-99; 106-115)

b. Wie wird in „Camp 21“ mit widerspenstigen Insassen verfahren? (Seiten 193-200)

c. Lest in Partnerarbeit die Texte von AB 7b und bezieht die Inhalte auf die Zustände in „Camp 21“. Notiert Stichpunkte.

2. Misshandlungen von Schutzbefohlenen sind ein Problem, das weltweit immer wieder für Schlagzeilen sorgt.

Bildet Gruppen und recherchiert im Internet zu den folgenden Stichworten:

„Missbrauch in Institutionen“ –

„Misshandlung von Schutzbefohlenen“ –

„Misshandlung, Rat und Hilfe für Opfer“

3. Diskutiert nun über das Thema:

„Misshandlung von Schutzbefohlenen und gesellschaftliche Verantwortung“.

Sammelt zuvor in Gruppen Argumente, wählt Sprecher für die Positionen, bestimmt eine Diskussionsleitung und führt die Diskussion durch.

Name:

Klasse:

Datum:

Menschenrechte / Strafgesetzbuch der BRD

Aus der Resolution 217A (III) der Generalversammlung vom 10. Dez. 1948

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Artikel 1

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begeben.

Artikel 2

Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand. ...

Artikel 3

Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.

Artikel 4

Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel in allen ihren Formen sind verboten.

§ 225 StGB Misshandlung von Schutzbefohlenen

- (1) Wer eine Person unter achtzehn Jahren oder eine wegen Gebrechlichkeit oder Krankheit wehrlose Person, die
1. seine Fürsorge oder Obhut untersteht,
 2. seinem Hausstand angehört,
 3. von dem Fürsorgepflichtigen seiner Gewalt überlassen worden ist oder
4. ihm im Rahmen eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses untergeordnet ist, quält oder roh misshandelt, oder wer durch böswillige Vernachlässigung seiner Pflicht, für sie zu sorgen, sie an der Gesundheit schädigt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren bestraft.
- (2) Der Versuch ist strafbar.
- (3) Auf Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr ist zu erkennen, wenn der Täter die schutzbefohlene Person durch die Tat in die Gefahr
1. des Todes oder einer schweren Gesundheitsschädigung oder
 2. einer erheblichen Schädigung der körperlichen oder seelischen Entwicklung bringt.
- (4) In minder schweren Fällen des Absatzes 1 ist auf Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren, in minder schweren Fällen des Absatzes 3 auf Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren zu erkennen.

Name:

Klasse:

Datum:

Dem „Land dienen“ (Seiten 330-338; 342 – 346) – Charakterisieren

Bei Kaylas Lesung bescheinigt ihr ein Besucher eine „blühende Fantasie“. Der Mann ist ihr kein Unbekannter. Ein anderer Besucher hilft Kayla aus der Klemme.

1. Bearbeitet in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben (a bis d) und charakterisiert dann in Gruppen diese zwei Besucher.

a. Wie werden Kayla und Mike befreit? Notiert Stichpunkte.

b. Was tut General Dalken, damit die Vorkommnisse in „Camp 21“ geheim bleiben?

c. Wie begründet der General sein Tun?

d. Begründet, wie auch Dr. Goodman "dem Land dient".

2. Vergleicht in Vierergruppen eure Antworten zu (a bis d).
Sucht anschließend in den Gruppen jeweils treffende Eigenschaftswörter für
General Dalken und Dr. Goodman und belegt eure Aussagen mit Textstellen.

Name:

Klasse:

Datum:

Zum Abschluss eine E-Mail an Rainer Wekwerth (gesamtes Buch) – Brief an den Autor

Auf seiner Homepage (www.wekwerth.com) schreibt der Autor des Romans „CAMP 21, GRENZENLOS GEFANGEN“, dass er sich über Fragen und Anregungen von Lesern freut. „Gerne könnt ihr mir per E-Mail schreiben, die ich persönlich beantworten werde.“

1. Bildet in der Klasse Gruppen und überlegt, was ihr dem Autor zu seinem Buch schreiben könntet. Macht euch zunächst Stichpunkte zu folgenden Punkten:

a. Wer wir sind und wie wir auf das Buch „CAMP 21“ kamen:

b. Was uns am Buch gefallen hat, warum?

c. Was uns am Buch weniger gefallen hat, warum?

d. Welche Fragen wir noch an den Autor haben:

2. Schreibt nun eure Briefe an Rainer Wekwerth. Ihr könnt sie per E-Mail (r.wekwerth@gmx.de) oder über den Arena-Verlag an den Autor senden.

Ein packender Roman (gesamtes Buch) – formale Abschlussreflexion

Rainer Wekwerth hat einen packenden Roman geschrieben. Er beherrscht das „Schreibhandwerk“.

1. Diskutiert in Gruppen die Thesen und begründet sie mit Beispielen aus dem Roman „CAMP 21, GRENZENLOS GEFANGEN“.

- A) Das Interesse des Lesers wird geweckt, indem er zu Beginn mit einer Situation konfrontiert wird, die viele Fragen aufwirft.
- B) Durch ständigen Wechsel zwischen Anspannung und Erleichterung wird im Fortgang der Geschichte Spannung aufgebaut.
- C) Die Figuren im Roman sind wie in einem „Schmelztiigel“ zusammengehalten, während sich die Dinge aufheizen.
- D) Das Interesse der Leser wird durch eine unerfüllte Sehnsucht der Hauptpersonen geweckt.
- E) Spannung entsteht: durch Konflikte / durch eine latente Gefahr für die handelnden Personen / durch eine Vorahnung, die sich in Kürze bewahrheiten wird / durch ein unerwünschtes Zusammentreffen / durch bedrohliche Ereignisse, die nahen / wenn Gegner in die Enge getrieben werden.
- F) Außergewöhnliche Figuren entstehen: durch ausgeprägte Charakterzüge / durch gegensätzliche Einstellungen / durch besondere Verhaltensweisen / durch eine bemerkenswerte Sicht auf die Welt / durch besondere Begabungen / durch die Art, von der Norm abzuweichen.
- G) Der Schreibstil ist gekennzeichnet dadurch, dass der Leser die Geschichte sieht / dass Gefühle in Handlungen deutlich werden / dass Charaktere durch Handlungen und Worte entstehen / dass der Leser den Roman wie einen Film erlebt.